

## PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 29. März 2016

### Talentierte Jazznachwuchs zu Gast in Kempten

Bundesbegegnung Jugend jazzt wird erstmals in Bayern ausgetragen

Alle zwei Jahre treffen sich die besten Nachwuchs-Bigbands Deutschlands zur Bundesbegegnung Jugend jazzt. Talentierte junge Jazzmusiker erhalten hier die Chance ihr Können vor einer Fach-Jury und einem größeren Publikum zu präsentieren.

2016 ist das Land Bayern erstmals Gastgeber der Bundesbegegnung Jugend jazzt: Vom **5. bis 8. Mai** wird der Nachwuchswettbewerb in Kempten im Allgäu ausgetragen. Eingebettet in das lokale Festival „Kemptener Jazzfrühling“ finden drei Tage lang an verschiedenen Veranstaltungsorten im Kemptener Stadtgebiet spannende Wertungsrunden, Konzerte, Workshops und Sessions statt.

Insgesamt reisen rund **300 Musikerinnen und Musiker** zwischen 13 und 24 Jahre jung aus dem gesamten Bundesgebiet nach Kempten. Sie haben sich in landesweiten Vorentscheiden für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

„Die Bundesbegegnung Jugend jazzt findet in Kempten zeitgleich mit dem „Kemptener Jazzfrühling“ statt. Dieses zeitliche und räumliche Zusammentreffen ist der Schlüssel für die erfolgreiche Durchführung der 14. Bundesbegegnung Jugend jazzt“, so Projektleiter Dominik Seidler. „Durch die enge Verbindung zwischen dem Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. und dem Kemptener Kleinkunst-Verein e.V. sitzen alle kreativen Akteure sowohl des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern als auch des Jazzfrühlings mit uns in einem Boot. Kempten wird an diesen Tagen swingen, und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen von der Bundesbegegnung sicherlich Energie, Kraft und ein positives Bild Kemptens mit nach Hause!“

Eröffnet wird das lange Jugend jazzt-Wochenende am **Donnerstag, 5. Mai** vom Landes-Jugendjazzorchester Bayern. Unter der Leitung von Harald Rüschenbaum kommt es zu einer interkulturellen Konzert-

Förderer:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Ein Programm  
von Deutschlandradio

Deutschlandfunk

begegnung des **Landes-Jugendjazzorchesters** und einem indischen Ensemble unter dem exotisch klingenden Namen BAVA-INDIA. Am **Freitag, 6. Mai** findet die erste **Wertungsrunde** statt – alle Teilnehmerbands präsentieren der Jury ihr 15-20-minütiges Wettbewerbsprogramm. Sechs von ihnen kommen in die zweite Runde und dürfen am Samstag die Jury erneut von Ihrem Können überzeugen. Bei der **Jugend jazzt Night** am Samstagabend haben ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bundesbegegnung dann die Chance gemeinsam mit der **NDR Bigband** auf einer Bühne zu stehen.

Neben den menschlichen Begegnungen und dem musikalischen Austausch warten zahlreiche attraktive Preise auf die Teilnehmerinnen und -teilnehmer, darunter 2016 erstmals der „Jazzpreis des Deutschen Musikrats“, eine CD-Produktion in den HansaHaus-Studios Bonn. Weitere Konzert- und Förderpreise dienen der nachhaltigen musikalischen Weiterentwicklung der Bands.

Finanziell gefördert wird die 14. Bundesbegegnung Jugend jazzt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Weitere **regionale Partner** sind neben der Stadt Kempten der Kemptener Jazzfrühling, der Kemptener Kleinkunst-Verein e.V., das Landes-Jugendjazzorchester Bayern, die Sing- und Musikschule Kempten, das Haus Hochland, die Kunsthalle Kempten, das Volkswagen Zentrum Kempten, die Allgäuer Zeitung und die Allgäuer Brauhaus AG.

Die Bundesbegegnung Jugend jazzt befindet sich in Trägerschaft des Deutschen Musikrates und fand erstmals 1997 statt. Seitdem trifft sich der Jazz-Nachwuchs jährlich in einer anderen Stadt zu einer Bundesbegegnung – in den geraden Jahren steht der Wettbewerb den Bigbands offen, in den ungeraden Jahren den Jazzcombos bis max. zehn Musikern.

[www.jugend-jazzt.de](http://www.jugend-jazzt.de)

#### **Pressekontakt**

Ariane Simons  
Deutscher Musikrat gProjekt GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bundesjazzorchester/Jugend jazzt  
[simons@musikrat.de](mailto:simons@musikrat.de)  
tel 0228 2091 121  
fax 0228 2091 200